

Beipackzettel

9. Anwendung: KFC Uerdingen vs. TuS Erndtebrück (13.08.2011)

93 Stiche...

(Ca) ...und die Wunden fangen an zu heilen.

Muss ich euch etwas zum Aufstieg erzählen? Ich denke nicht! Ihr wart dabei. Ihr habt den Ausnahmezustand auf den Rängen unserer wunderschönen Grotenburg nach dem Tor von Jonas Kremer miterlebt. Ihr habt sicherlich selbst in der Woche nach dem Sieg gegen Straelen an wenig andere Dinge denken können, als an das Saisonfinale in Wuppertal. Es haben wohl alle, die die Rückfahrt vom Spiel per Sonderzug gewählt haben mitbekommen, dass die Uerdinger Schar die Zugfahrt nach dem Aufstieg dazu genutzt hat um in sich zu kehren. Die meisten für sich. Wenige haben gesprochen, oder gar gefeiert. Ich fand es seltsam und unerwartet. Aber es war wohl bitter nötig. Der Aufstiegs-knoten scheint sich erst beim Marsch zu den Feierlichkeiten im Stadion gelockert zu haben, um dann, beim fast gleichzeitigen Eintreffen mit dem Mannschaftsbus, zu platzen. Alles andere bleibt unkommentiert. Ihr wisst, was ihr erlebt habt.

Was kam dann? Es folgte eine lange, triste Zeit, in der uns Frauen "Fußball" serviert wurde. Außerdem gab es, wie üblich, wenn der Ball über längere Zeit nicht rollt, reichlich Spekulationen und

Gerüchte. Man konnte sich die Highlights der Saison noch einmal im Kino sehen. Die 2. Burgmeisterschaften sorgten für den Spaß zwischendurch und wir durften 2 große Türkische Mannschaften beim Testspiel gegen unsere Elf bewundern.

Doch nun ist die Sommerpause endlich vorbei. Letzte Woche ging es zum Saisonauftakt nach Herne. Ruhrpott! Ein geiles Stadion! Und ein Auftaktsieg, der Lust auf die nächsten Spiele macht!

Diese Saison bringt endlich mal wieder einige Touren mit sich, bei denen man auch mal ein paar mehr Bier ins Reisegepäck stopfen kann. Im offiziellen Forum kam der Aufruf, dass die „Alten“ ihre Kutte entstauben, und beim Auswärtsspiel über ihren, durch Bier und Bratwurst wohlgeformten Körper stülpen sollen. Im Vergleich zu Wuppertal, sah man jedoch leider nur sehr wenige, die diesem Aufruf gefolgt sind. Ich denke, so manchem jungen Recken blüht das Herz auf, wenn er die Aufnäher aus alten, vergangenen Tagen zu Gesicht bekommt!

Die höhere Spielklasse bringt aber auch leider Gefahren mit sich. Die Zeiten, in denen man als unantastbarer König über die Dörfer marschiert ist, sind in dieser Liga nicht mehr präsent. Wir sind der KFC! Wir haben eine Fanszene. Und diese lädt andere Szenen zum allseits be-

kannten und in Ultra-Deutschland leider zum Volkssport gewordenen Fahnen-, Schal-, und T-Shirt-zocken ein. Wenn jemand denkt, „ach, wat ham wir denn mit denen am Hut?!“ ...bisher vielleicht nichts. Das ist aber kein Grund für andere, uns nicht anzugreifen. In Wuppertal ist z. B. Schon eine Fahne abhanden gekommen. In Wuppertal sind aber auch einige Fans mit ihrer Zaunfahne, Locker um den Hals gelegt, durch die Stadt marschieren. Dass das nicht immer gut geht, sollte klar sein. Wir bitten euch hier, mehr Acht auf eure Sachen und auch auf die Sachen eurer Nachbarn zu legen. Wenn euch Personen oder Gruppen, auf dem Weg zum, oder im Stadion auffallen, so bitten wir euch, falls ihr die Personen nicht selber ansprechen wollt, uns, oder anderen bekannten Gesichtern Bescheid zu geben, um einen Lösungsweg, zur Verbannung der ungebetenen Gäste aus unseren Reihen, erörtern zu können.

In den folgenden Abschnitten Stellen wir euch erst einmal die gegnerischen Fanszenen vor und haben eine kleine Info zum Ablauf der Auswärtstouren und der Koordination im Heimblock dargestellt.

Fanszenen:

(St) Durch unseren Aufstieg erwarten uns in der NRW-Liga auch wieder einige Vereine die ebenfalls eine aktive Fanszene vorzuweisen haben. In den nächsten Zeilen wollen wir versuchen, die jeweiligen Szenen kurz vorzustellen bzw. haben dies teilweise sogar sie selbst getan:

Westfalia

Wie letzte Woche gesehen verfügt auch die Westfalia über eine kleine, aktive

Herne:

Fanszene zu der ca. 50-60 Personen zuzuordnen sind. Die meisten haben sich mittlerweile dem 2009 gegründeten „Herner Supporters Club“ angeschlossen. Bis Anfang des Jahres existierte die Ultragruppierung „Chaos Brigade Herne“, welche sich aber nach internen Streitigkeiten endgültig auflöste, zudem besteht eine enge Freundschaft mit den Polnischen Erstligisten Polonia Bytom sowie der Szene Remscheid.

Internet: www.herner-supporters-club.de

VfB Speldorf:

Ein Treffen mit alten Bekannten? Nicht unbedingt. Durch den Umzug ins ungeliebte Ruhrstadion in den Mülheimer Stadtteil Styrum, wurde die kleine Fanszene in Speldorf wieder zerstört. Als Speldorfer fühlt man sich eben in Styrum nicht heimisch und boykottiert deswegen seit über einem Jahr den Verein. Es bleibt aber abzuwarten, ob dieser Boykott auch gegen Uerdingen durchgezogen wird.

Bergisch Gladbach:

Unter dem Namen „Red Devils“ haben sich in den letzten Jahren ca. 15-20 Supporters zusammen geschlossen. Die 20-38 jährigen unterstützen regelmäßig ihren Heimatclub bei Heim- sowie Auswärtsspielen bestmöglich. Hauptverein ist bei den meistens „Red Devils“ allerdings der 1. FC Köln.

Internet: www.red-devils-gl.de

Sportfreunde Siegen:

Seit 2009 existiert die „Turnschuhcrew“ als aktive Ultragruppe, die aus der „Brigada Siegena“ hervorgegangen ist. Die Brigada ist die zweite aktive Gruppe in Siegen, wenn auch eher dem oldschool

Lager zuzurechnen, d.h. es wird spielbezogener Support favorisiert. Aktuell gibt es, das erste Mal seit Jahren, in der Sieger Szene keine Stadionverbotler mehr. Alle noch laufenden Stadionverbote wurden zu Saisonbeginn vom Verein aufgehoben.

Auf Auswärtsfahrten konnte sich die letzten Jahre ein Auswärtsfahrerstamm von ca. 100 Personen bilden. Zu einem Topspiel, wie gegen RWE, waren rund 700 Sieger anwesend. Der Heimschnitt betrug hingegen knapp 2000 Zuschauer.
Internet:

www.turnschuhcrew.wordpress.com

ETB SW Essen:

Unter dem Fanclubnamen „SWR“ haben sich ein dutzend Kutten geschlossen und halten seit vielen Jahren dem ETB die Treue. Mit der Supportergruppe „Youth Crew Essen“ wurde vor kurzem der Versuch gestartet auch junge Fans für den ETB begeistern zu können.

Internet: www.etb-fanclub.de;
www.blog.etb-fanclub.de, www.youth-crew-essen.de

Viktoria Köln:

Hinter dem FC und der Fortuna die Nr. 3 in Köln. Auch bei der Viktoria ist die „Fanszene“ recht überschaubar. Einige alteingesessene Kutten begleiten regelmäßig ihr Team. Die Zukunft wird zeigen ob sich mittelfristig eine größere Fanszene entwickeln wird oder ähnlich wie letztes Jahr bei Germania Windeck der Verein trotz Erfolge vom Publikum ignoriert wird.

Internet: www.viktoria-koeln-fancenter.de

Rot-Weiß Ahlen:

Die Supporter „Tribuna Unida Ahlen“ wurde im Jahr 2008 gegründet. Zuvor gab es mehrere Versuche eine aktive und funktionierende Ahlemer Fangruppierung ins Leben zu rufen, was leider aus den verschiedensten Gründen nicht geklappt hat, so dass diese Zusammenschlüsse stets nach relativ kurzer Dauer wieder aufgelöst wurden. Leider fiel die Gruppe in den letzten Monaten immer mehr in ein Tief, was zu dem Entschluss führte alle Aufgaben neu zu verteilen und auch neue motivierte Mitglieder aufzunehmen. Ziel ist es nun genau wie für den Verein, den Neuanfang zu schaffen und mit vollem Elan bei der Sache zu sein. Seit diesem Sommer gibt es mit den „Compadres“ eine neue Gruppe, die sich als Ultras bezeichnet. Insgesamt fasst der aktive Kern in Ahlen ca. 35-40 Personen + einige Kutten.

Internet: www.compadres-ahlen.de

Daheim & Auswärts

Heim:

(Ko) In der letzten Spielzeit war die Grotenburg eine Festung. Dies soll auch in der neuen Spielzeit so bleiben. Kaum ein Gegner konnte in unserer altherwürdigen Kampfbahn punkten. Dies lag nicht nur an der tollen Moral der Mannschaft, denn bei knappen Spielen waren oft die Zuschauer das Zünglein an der Waage.

Unvergessen bleiben die Spiele gegen Straelen, Wuppertal, Oberhausen oder Düsseldorf in denen das Ruder, auch dank einer tollen Atmosphäre, noch einmal herum gerissen werden konnten.

Doch auch hier ist Luft nach oben. In der vergangenen Saison wurde der Franz

Raschid Block von Spiel zu Spiel voller, viele Fans wichen anstatt weiter nach innen in den Block, weiter nach oben aus. Dies führte zu einer Art Trichter, viele Reihen in der Mitte des Blocks blieben frei.

Wie bereits beim Fantreffen vor der Saison angesprochen, wollen wir hier ansetzen. Die oberen Reihen werden wir ab heute mit einer Blockfahne blockieren, so dass die Zuschauer im Supportblock weiter zusammen rücken. Wir erhoffen uns dadurch eine weitere Verbesserung der Stimmung.

Ihr müsst euch keine Sorgen machen dass es im neuen Block zu eng wird. An Heimspieltagen, bei denen mit einem hohen Zuschaueraufkommen zu rechnen ist, werden wir auf die Blockfahne verzichten. Auch wenn es euch zu eng wird könnt ihr uns gerne ansprechen. Bitte lauft nicht einfach auf der Blockfahne herum, da sie sonst beschädigt wird.

Da zukünftig nur noch am Eingang des Franz Raschid Block Ordner eingesetzt werden und dies im Idealfall so bleiben wird, erfordert es natürlich auch ein wenig Rücksicht von euch! Rückt bitte möglichst weit nach innen und *achtet bitte darauf, dass die Treppen frei bleiben*. So dürfte weiteren Spielen mit geiler Stimmung und vielen Heimsiegen auf dem Weg in die Regionalliga nichts mehr im Wege stehen.

Auswärts:

Wie einigen von euch sicherlich aufgefallen ist, gibt es nicht mehr zu jedem Auswärtsspiel eine Anreiseempfehlung von den Ultras Krefeld. Nach diversen schlechten Erfahrungen bei der Organisation von Bustouren für die gesamte Fan-

szene, haben wir uns dazu entschlossen, Bustickets nur noch intern und einem kleinen Kreis von Freunden anzubieten. Einen öffentlichen Verkauf der Tickets wird es nicht mehr geben. Bitte habt Verständnis, aber diese Entscheidung ist uns auch nicht leicht gefallen. Über Zugtouren oder Autokorsos, werden wir rechtzeitig hier und auf unserer Homepage informieren.

Termine:

17.08.11: Dingden (Pokal) / Auswärts

21.08.11: Velbert / Auswärts

26.08.11: Ahlen / Heim

-DVD-Vorstellung „UK – Die Neunte“
(Termin und Infos folgen)

Auflage

300 Stück

Kontakt

beipackzettel@ultras-krefeld.net

Web

www.ultras-krefeld.net

**Bei Fragen oder
Anwendungsproblemen wenden Sie sich
Vertrauensvoll an Ihre Ultras**